

55. Krudy, Gyula: *Mohács*. (Mohács. Roman.) Bp.: Pantheon 1926. 235 S. 8°. („Magyar Írások“ Romanreihe.) P. 4.—

Verf. gestaltet eine Episode der großen nationalen Tragödie zum Träger der Handlung: den tragischen Kampf des jungen Königspaares, den Untergang irgendwie aufzuhalten. Das Historische weicht also gewissermaßen dem Individuellen. Das Thema war für K. sehr dankbar. Er ist seit den Kriegszeiten mehr und mehr ein Dichter der Vergangenheit geworden; die Schilderung des äußeren Lebensstils, wie auch der seltsamen Mischung von Idylle und Dekadenz war immer seine Stärke. So ist es ihm gelungen, hier ohne den üblichen Apparat der historischen Romane ein ergreifendes Bild von den Königskindern zu geben. (B.)